



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Deutschkurs: A 1.1

Termin Nr. 15: Montag, 20. Januar 2025



Was lernen wir diese Woche?

1. Vokabular: Verben und Nomen
(Hotels & Einkaufen)
2. Grammatik: Akkusativ (the „buying case“)
3. Zeit-Informationen
4. New questions & dialogue situations



suchen	ich suche,	du suchst	- to look for
kaufen	ich kaufe,	du kaufst	- to buy
brauchen	ich brauche,	du brauchst	- to need
trinken	ich trinke,	du trinkst	- to drink
essen	ich esse,	du isst	- to eat
nehmen	ich nehme,	du nimmst	- to take
ich möchte	ich möchte,	du möchtest	- would like to

Neue Grammatik: Akkusativ – „the buying case“

	<u>der</u>	<u>die</u>	<u>das</u>
Ich kaufe	einen Tisch,	eine Tasche und	ein Handy.
Ich brauche auch	einen Stift,	eine Tasse und	ein Glas.
Am Morgen trinke ich immer	einen Kaffee und	eine Limonade.	
Am Abend esse ich gerne	einen Salat,	eine Pizza und	ein Eis.
Wir nehmen	einen Orangensaft,	eine Cola und	ein Bier.
Ich möchte	einen Apfelsaft	und	ein Vanille-Eis.
(Ich möchte		eine Tasse Tee	trinken.)



Neue Grammatik: Akkusativ – „the buying case“

FRAGE:

Was...?

der

die

das

Was kaufst **du**?

Ich kaufe

einen Tisch,

eine Tasche und

ein Handy.

Was trinkst **du** am Morgen?

Am Morgen trinke **ich** immer

einen Kaffee und eine Limonade.

Was isst **du** am Abend?

Am Abend esse **ich** gerne

einen Salat,

eine Pizza und

ein Eis.



Ü4 > Was brauchen Sie?

Ordnen Sie zu. Bilden Sie Sätze wie im Beispiel. Achten Sie auf den richtigen Artikel.

- ~~eine Zeitung~~ ▪ der Computer ▪ mein Lehrbuch ▪ ein Telefon ▪ ein Stuhl ▪ der Drucker ▪ ein Auto
- ein Regenschirm ▪ ein Stift ▪ eine Kaffeetasse

■ Ich möchte etwas lesen. Ich *brauche eine Zeitung.*

1. Ich möchte etwas schreiben.
2. Ich möchte nach Frankfurt fahren.
3. Ich möchte etwas drucken.
4. Ich möchte sitzen.
5. Ich möchte meine E-Mails lesen.
6. Ich möchte Deutsch lernen.
7. Ich möchte telefonieren.
8. Ich möchte Kaffee trinken.
9. Es regnet.

1. Ich brauche einen Stift.
2. Ich brauche ein Auto.
3. Ich brauche einen Drucker.
4. Ich brauche einen Stuhl.
5. Ich brauche einen Computer.
6. Ich brauche mein Lehrbuch.
7. Ich brauche ein Telefon.
8. Ich brauche eine Kaffeetasse.
9. Ich brauche einen Regenschirm.

Neue Grammatik: Akkusativ – „the buying case“

	<u>der</u>	<u>die</u>	<u>das</u>
Ich kaufe	einen Tisch,	eine Tasche und	ein Handy.
Ich brauche auch	einen Stift,	eine Tasse und	ein Glas.
Am Morgen trinke ich immer	einen Kaffee und	eine Limonade.	
Am Abend esse ich gerne	einen Salat,	eine Pizza und	ein Eis.
Wir nehmen	einen Orangensaft,	eine Cola und	ein Bier.
Ich möchte	einen Apfelsaft	und	ein Vanille-Eis.
(Ich möchte		eine Tasse Tee	trinken.)



4. Ergänzen Sie die Orte wie im Beispiel. Achten Sie auf den Artikel.

▣ Ich möchte Geld abheben. Ich suche *eine Bank*.

1. Ich möchte Medikamente kaufen. Ich suche

2. Ich möchte ein Stück Kuchen essen. Ich suche

3. Ich möchte mein Auto parken. Ich suche

4. Ich möchte Wasser, Schokolade und Brot kaufen. Ich suche

5. Ich möchte Fahrkarten kaufen. Ich suche

6. Ich möchte eine Suppe essen. Ich suche

7. Ich möchte in Berlin übernachten. Ich suche

8. Ich möchte einen Film sehen. Ich suche

Bitte benutzen [to use] Sie die Akkusativformen der „ein“-Artikel“:

die Bank → Ich suche eine Bank.

die Apotheke (-n)

das Hotel (-s)

das Restaurant (-s)

der Bahnhof (-höfe)

das Kino (-s)

der Supermarkt (-märkte)

die Bank (-en)

der Parkplatz (-plätze)

das Café (-s)



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Please present your answers.

-

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

die Antwort (-en) = the answer (s)



4. Ergänzen Sie die Orte wie im Beispiel. Achten Sie auf den Artikel.

▣ Ich möchte Geld abheben. Ich suche *eine Bank.*

1. Ich möchte Medikamente kaufen. Ich suche

2. Ich möchte ein Stück Kuchen essen. Ich suche

3. Ich möchte mein Auto parken. Ich suche

4. Ich möchte Wasser, Schokolade und Brot kaufen. Ich suche

5. Ich möchte Fahrkarten kaufen. Ich suche

6. Ich möchte eine Suppe essen. Ich suche

7. Ich möchte in Berlin übernachten. Ich suche

8. Ich möchte einen Film sehen. Ich suche

- | | | |
|--------------|-------|-------------|
| 1. Ich suche | eine | Apotheke. |
| 2. Ich suche | ein | Café. |
| 3. Ich suche | einen | Parkplatz. |
| 4. Ich suche | einen | Supermarkt. |
| 5. Ich suche | einen | Bahnhof. |
| 6. Ich suche | ein | Restaurant. |
| 7. Ich suche | ein | Hotel. |
| 8. Ich suche | ein | Kino. |



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Audio-Text:

www.schubert-verlag.de/audio/1.12_begegnungen_a1.mp3

0 null	10 zehn	20 zwanzig	30 dreißig
1 eins	11 elf	21 einundzwanzig	40 vierzig
2 zwei	12 zwölf	22 zweiundzwanzig	50 fünfzig
3 drei	13 dreizehn	23 dreiundzwanzig	60 sechzig
4 vier	14 vierzehn	24 vierundzwanzig	70 siebzig
5 fünf	15 fünfzehn	25 fünfundzwanzig	80 achtzig
6 sechs	16 sechzehn	26 sechsundzwanzig	90 neunzig
7 sieben	17 siebzehn	27 siebenundzwanzig	100 (ein)hundert
8 acht	18 achtzehn	28 achtundzwanzig	101 einhundert(und)eins
9 neun	19 neunzehn	29 neunundzwanzig	121 einhunderteinundzwanzig
			1000 eintausend
			10000 zehntausend



20 zwanzig

21 einundzwanzig

22 zweiundzwanzig

23 dreiundzwanzig

24 vierundzwanzig

25 fünfundzwanzig

26 sechsundzwanzig

27 siebenundzwanzig

28 achtundzwanzig

29 neunundzwanzig

30 dreißig

40 vierzig

50 fünfzig

60 sechzig

70 siebzig

80 achtzig

90 neunzig

100 (ein)hundert

101 einhundert(und)eins

121 einhunderteinundzwanzig

1000 eintausend

10000 zehntausend

Getränke- und Speisekarte

Warme Getränke

Kaffee	1,50 €
Espresso	2,20 €
Latte Macchiato	2,50 €
Tee	1,80 €

Alkoholfreie Getränke

Mineralwasser (0,25 l)	2,50 €
Orangensaft	2,70 €
Cola	2,60 €
Limonade	2,60 €

Alkoholische Getränke

Bier (Pilsner)	2,80 €
----------------	--------

Snacks

Suppe des Tages	4,10 €
Currywurst	3,90 €
Brötchen mit Käse	3,20 €
Schokoladenkuchen	2,80 €
Käsekuchen	2,60 €

Der Kaffee kostet **1,50 Euro**.
= Der Kaffee kostet **ein Euro fünfzig**.

Das Bier kostet 2,80 Euro.

Der Tee kostet 1,80 Euro.

Die Suppe kostet 4,10 Euro.

Die Cola kostet 2,60 Euro.

Das Brötchen mit Käse kostet 3,20 Euro.

Der Orangensaft kostet 2,70 Euro.

Der Schokoladenkuchen kostet 2,80 Euro.

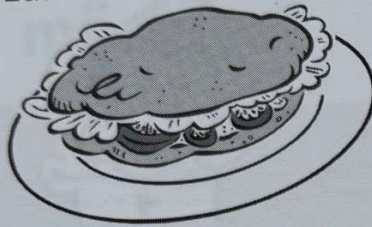
Das Mineralwasser kostet 2,50 Euro.

Die Currywurst kostet 3,90 Euro.

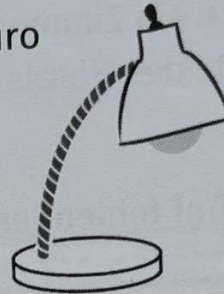
Wiederholungstest

1. Schreiben Sie Sätze. Schreiben Sie die Zahlen als Wörter.

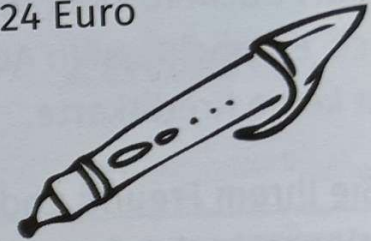
■ 2 Euro



1. 7,56 Euro



2. 3,24 Euro



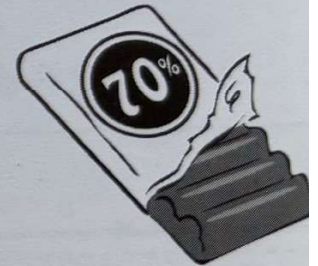
3. 4,95 Euro



4. 119 Euro



5. 2,10 Euro



■ Das Brötchen kostet zwei Euro.

1.
2.
3.
4.
5.

Der Kaffee kostet **1,50 Euro**.
= Der Kaffee kostet **ein Euro fünfzig**.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Please present your answers.

-

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

die Antwort (-en) = the answer (s)

Der Kaffee kostet **1,50 Euro**.
= Der Kaffee kostet **ein Euro fünfzig**.

Wie viel kostet das belegte Brötchen?

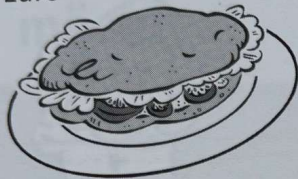
Das Brötchen kostet **2 Euro**.

1. Die Lampe kostet **sieben Euro sechsfünfzig**.
2. Der Stift kostet **drei Euro vierundzwanzig**.
3. Der Rotwein / Die Flasche Rotwein kostet **vier Euro fünfundneunzig**.
4. Der Stuhl kostet **hundertneunzehn Euro**.
5. Die Schokolade **kostet zwei Euro zehn**.

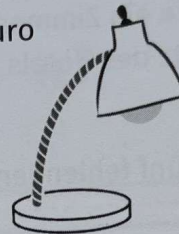
Wiederholungstest

1. Schreiben Sie Sätze. Schreiben Sie die Zahlen als Wörter.

1. 2 Euro



1. 7,56 Euro



2. 3,24 Euro



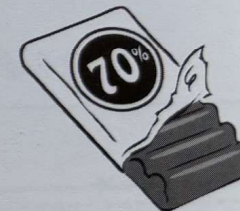
3. 4,95 Euro



4. 119 Euro



5. 2,10 Euro





Hausaufgabe 2) „**lieber**“ = I prefer..., I'd rather...

→ Ich trinke **gern** Cola, aber ich trinke **lieber** Wasser mit Sprudel.

3. Möchtest du einen Eistee trinken?

Nein, ich möchte keinen Eistee. Ich trinke **lieber** einen Kaffee mit Milch.

4. Möchtest du ein Bier trinken?

Nein, ich möchte kein Bier. Ich trinke keinen Alkohol.

Ich trinke **lieber** einen Tee mit Honig. (=honey)

3. (*der Eistee* = *der Kaffee mit Milch*)

B:

A:

4. (*das Bier* = *der Tee*)

A:

B:



Hausaufgabe 2)

b Möchtest du etwas essen?

Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel und spielen Sie einen Dialog.

▣ (das Schnitzel ■ der Salat)

A: Möchtest du ein Schnitzel essen?

B: Nein, ich möchte kein Schnitzel. Ich esse lieber einen Salat.

1. (die Currywurst ■ die Suppe)

B: Möchtest du?

A: Nein, ich
Ich esse lieber

2. (das Brötchen mit Käse ■ der Apfel)

A:?

B:
.....

3. (die Pizza ■ das Stück Schokoladenkuchen)

B:?

A:
.....

4. (die Suppe ■ das Schnitzel)

A:?

B:
.....

Strukturen

essen

- ich esse
- du isst
- er/sie isst
- sie/Sie essen

Strukturen

Wünsche

- ich möchte
- du möchtest
- er/sie möchte
- sie/Sie möchten





European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Please present your answers.

-

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

die Antwort (-en) = the answer (s)

b Möchtest du etwas essen?

Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel und spielen Sie einen Dialog.

■ (das Schnitzel = der Salat)

A: Möchtest du ein Schnitzel essen?

B: Nein, ich möchte kein Schnitzel. Ich esse lieber einen Salat.

1. (die Currywurst = die Suppe)

B: Möchtest du

A: Nein, ich
Ich esse lieber

2. (das Brötchen mit Käse = der Apfel)

A:

B:
.....

3. (die Pizza = das Stück Schokoladenkuchen)

B:

A:
.....

4. (die Suppe = das Schnitzel)

A:

B:
.....

Strukturen

essen

- ich esse
- du isst
- er/sie isst
- sie/Sie essen

Strukturen

Wünsche

- ich möchte
- du möchtest
- er/sie möchte
- sie/Sie möchten



1. Möchtest du eine Currywurst essen?

/// Nein, ich möchte keine Currywurst. Ich esse **lieber** eine Suppe.

2. Möchtest du ein (belegtes) Brötchen mit Käse essen?

/// Nein, ich möchte kein belegtes Brötchen essen. Ich nehme **lieber** einen Apfel.

3. Möchtest du eine Pizza essen?

/// Nein, ich möchte keine Pizza. Ich esse **lieber** ein Stück Schokoladenkuchen.

4. Möchtest du eine Suppe essen?

/// Nein, ich möchte keine Suppe essen. Ich nehme **lieber** ein Schnitzel.



Das Modalverb *können*

Konjugation	ich	kann		wir	können
	du	kannst		ihr	könnt
	er/sie/es	kann		sie/Sie	können

Satzbau

Satzklammer: konjugiertes Verb + Infinitiv

I.	II.	III.	Satzende
Man	kann	hier viel	lernen.
Wir	können	leider nicht	singen.

Gebrauch

Fähigkeit: Ich **kann** sehr gut Fußball spielen.
Möglichkeit: Hier **kann** man Zeitungen lesen.



C8 Ergänzen Sie das Verb *können*.

■ *Kannst* du Schach spielen?

1. ihr kochen?
2. du Bulgarisch sprechen?
3. Wo man Kaffee trinken?
4. ihr Ski fahren?
5. Ich nicht singen.
6. Wir nicht nach Berlin fahren.

Das Modalverb *können*

Konjugation	ich	kann		wir	können
	du	kannst		ihr	könnt
	er/sie/es	kann		sie/Sie	können



C8

Ergänzen Sie das Verb *können*.

■ *Kannst* du Schach spielen?

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. ihr kochen? | 4. ihr Ski fahren? |
| 2. du Bulgarisch sprechen? | 5. Ich nicht singen. |
| 3. Wo man Kaffee trinken? | 6. Wir nicht nach Berlin fahren. |

1. Könnt ihr kochen?
2. Kannst du Bulgarisch sprechen?
3. Wo kann **man** Kaffee trinken?
4. Könnt ihr Ski fahren?
5. Ich kann nicht singen.
6. Wir können nicht nach Berlin fahren.



Hausaufgabe 1)

Kannst du...? → Ich kann...

Können Sie...? → Ich kann...

Können Sie...? → Wir können... - If two or more people are formally addressed!

Könnt ihr...? → Wir können...

C7 Bilden Sie Fragen und antworten Sie.

■ Können – du – tanzen?

Kannst du tanzen?

Natürlich *kann ich tanzen.*

1. Können – Sie – Gitarre spielen?

.....

Natürlich

2. Können – du – Auto fahren?

.....

Natürlich

3. Können – ihr – Fußball spielen?

.....

Natürlich

4. Können – Sie – kochen?

.....

Natürlich

5. Können – du – Klavier spielen?

.....

Natürlich

6. Können – Sie – hier gut arbeiten?

.....

Natürlich

7. Können – du – Englisch sprechen?

.....

Natürlich

8. Können – ihr – gut singen?

.....

Natürlich

9. Können – ich – hier Kaffee trinken?

.....

Natürlich



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Please present your answers.

-

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

die Antwort (-en) = the answer (s)

1. **Können Sie Gitarre spielen?**
Natürlich kann ich Gitarre spielen.
2. **Kannst du Auto fahren?**
Natürlich kann ich Auto fahren.
3. **Könnt ihr Fußball spielen?**
Natürlich können wir Fußball spielen.
4. **Können Sie kochen?**
Natürlich kann ich kochen.
5. **Kannst du Klavier spielen?**
Natürlich kann ich Klavier spielen.

6. **Können Sie hier gut arbeiten? /// Natürlich kann ich hier gut arbeiten.**
7. **Kannst du Englisch sprechen? /// Natürlich kann ich Englisch sprechen.**
8. **Könnt ihr gut singen? /// Natürlich können wir gut singen.**
9. **Kann ich hier Kaffee trinken? /// Natürlich kannst du hier Kaffee trinken.**
/// Natürlich können Sie hier Kaffee trinken.

C7

Bilden Sie Fragen und antworten

- Können – du – tanzen?
1. Können – Sie – Gitarre spielen?
 2. Können – du – Auto fahren?
 3. Können – ihr – Fußball spielen?
 4. Können – Sie – kochen?
 5. Können – du – Klavier spielen?
 6. Können – Sie – hier gut arbeiten?
 7. Können – du – Englisch sprechen?
 8. Können – ihr – gut singen?
 9. Können – ich – hier Kaffee trinken?



Hausaufgabe 3) – Please listen to this dialogue (2 pages), practise reading it out loud, and look up unknown words!

Im Hotel

A1

An der Rezeption

Hören und lesen Sie.



Herr Heinemann: Guten Tag, haben Sie noch ein Zimmer frei?

Rezeptionistin: Grüß Gott! Haben Sie eine Reservierung?

Herr Heinemann: Nein, wir haben leider keine Reservierung. Wir möchten gerne zwei Einzelzimmer.

Rezeptionistin: Zwei Einzelzimmer? Moment mal ...

Ja, Sie haben Glück. Wir haben noch Einzelzimmer frei. Wie lange möchten Sie bleiben?

Herr Heinemann: Zwei Nächte. Was kostet ein Einzelzimmer?

Rezeptionistin: Das Zimmer kostet 75,– Euro pro Nacht.

Herr Heinemann: Mit Frühstück?

Rezeptionistin: Nein, der Preis ist ohne Frühstück. Das Frühstück kostet 20,– Euro extra.

Herr Heinemann: Das ist teuer! Hat das Zimmer einen Schreibtisch? Ich möchte noch arbeiten.

Rezeptionistin: Ja, alle Zimmer haben einen Schreibtisch, einen Fernseher, eine Minibar, ein Bad und WLAN.



Audio file:

https://www.schubert-verlag.de/audio/1.34_begegnungen_a1.mp3

Herr Heinemann: Gibt es auch ein Hotelrestaurant?
Rezeptionistin: Ja, natürlich. Ein italienisches Spezialitätenrestaurant.
Herr Heinemann: Gut, wir nehmen die Zimmer.
Rezeptionistin: Ich brauche noch Ihre Adresse.
Herr Heinemann: Hauptstraße 25, in Marburg.
Rezeptionistin: Wie ist Ihre Postleitzahl?
Herr Heinemann: 35037.
Rezeptionistin: Danke. Zahlen Sie mit Kreditkarte?
Herr Heinemann: Nein, ich zahle bar. Und du?
Herr Wegener: Ich zahle lieber mit Kreditkarte.
Rezeptionistin: Das sind Ihre Zimmerschlüssel. Der WLAN-Code steht hier. *Ihre* Zimmernummer ist die 405 und *Ihre* Zimmernummer ist die 407. Schönen Aufenthalt!
Herr Heinemann: Danke schön.
Herr Wegener: Danke.

**Please listen to this dialogue
(2 pages),
practise reading it out loud,
and look up unknown words!**

Im Hotel

A1

An der Rezeption

Hören und lesen Sie.



- Herr Heinemann: Guten Tag, haben Sie noch ein Zimmer frei?
- Rezeptionistin: Grüß Gott! Haben Sie eine Reservierung?
- Herr Heinemann: Nein, wir haben leider keine Reservierung. Wir möchten gerne zwei Einzelzimmer.
- Rezeptionistin: Zwei Einzelzimmer? Moment mal ...
Ja, Sie haben Glück. Wir haben noch Einzelzimmer frei. Wie lange möchten Sie bleiben?
- Herr Heinemann: Zwei Nächte. Was kostet ein Einzelzimmer?
- Rezeptionistin: Das Zimmer kostet 75,- Euro pro Nacht.
- Herr Heinemann: Mit Frühstück?
- Rezeptionistin: Nein, der Preis ist ohne Frühstück. Das Frühstück kostet 20,- Euro extra.
- Herr Heinemann: Das ist teuer! Hat das Zimmer einen Schreibtisch? Ich möchte noch arbeiten.
- Rezeptionistin: Ja, alle Zimmer haben einen Schreibtisch, einen Fernseher, eine Minibar, ein Bad und WLAN.

leider – unfortunately

Sie haben Glück. – You are lucky!

bleiben – to stay

das Frühstück – the breakfast

ein Bad – a washroom

das Einzelzimmer (-) - a single room

Wie lange...? – How long...?

die Nacht (Nächte) – the night

der Fernseher (-) - the TV

WLAN – WIFI /wee-laan/



Herr Heinemann: Gibt es auch ein Hotelrestaurant?
Rezeptionistin: Ja, natürlich. Ein italienisches Spezialitätenrestaurant.
Herr Heinemann: Gut, wir nehmen die Zimmer.
Rezeptionistin: Ich brauche noch Ihre Adresse.
Herr Heinemann: Hauptstraße 25, in Marburg.
Rezeptionistin: Wie ist Ihre Postleitzahl?
Herr Heinemann: 35037.
Rezeptionistin: Danke. Zahlen Sie mit Kreditkarte?
Herr Heinemann: Nein, ich zahle bar. Und du?
Herr Wegener: Ich zahle lieber mit Kreditkarte.
Rezeptionistin: Das sind Ihre Zimmerschlüssel. Der WLAN-Code steht hier. *Ihre* Zimmernummer ist die 405 und *Ihre* Zimmernummer ist die 407. Schönen Aufenthalt!
Herr Heinemann: Danke schön.
Herr Wegener: Danke.

Es gibt... + Akkusativ.

– There is... / There are...

Gibt es...? – Is there... / Are there...?

das Zimmer (-) – the room

noch – still

die Postleitzahl (-en) – postal code

Ich zahle bar. – I am paying cash.

der Schlüssel (-) – the key

Schönen Aufenthalt! –

Have a nice stay!



A8

Dialog

Ergänzen Sie die passenden Verben und lesen Sie den Dialog laut.

bleiben ■ kosten ■ **möchten** ■ zahlen ■ haben (4 ×) ■ sein (2 ×) ■ nehmen

Gast: Guten Tag. Ich **möchte** gern ein Zimmer. Sie noch Einzelzimmer?

Rezeptionist: Ja, wir noch Einzelzimmer. Wie lange möchten Sie

Gast: Eine Nacht. Was das Zimmer?

Rezeptionist: 120 Euro.

Gast: 120 Euro. Das teuer!

Rezeptionist: Der Preis inklusive Frühstück.

Gast: das Zimmer WLAN?

Rezeptionist: Ja, alle Zimmer WLAN.

Gast: Gut. Ich das Zimmer. Kann ich mit Kreditkarte?

Rezeptionist: Ja, mit VISA oder Mastercard.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Please present your answers.

-

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

die Antwort (-en) = the answer (s)

Ergänzen Sie die passenden Verben und lesen Sie den Dialog laut.



bleiben ■ kosten ■ **möchten** ■ zahlen ■ haben (4 ×) ■ sein (2 ×) ■ nehmen

- Gast: Guten Tag. Ich **möchte** gern ein Zimmer. Sie noch Einzelzimmer?
- Rezeptionist: Ja, wir noch Einzelzimmer. Wie lange möchten Sie
- Gast: Eine Nacht. Was das Zimmer?
- Rezeptionist: 120 Euro.
- Gast: 120 Euro. Das teuer!
- Rezeptionist: Der Preis inklusive Frühstück.
- Gast: das Zimmer WLAN?
- Rezeptionist: Ja, alle Zimmer WLAN.
- Gast: Gut. Ich das Zimmer. Kann ich mit Kreditkarte?
- Rezeptionist: Ja, mit VISA oder Mastercard.

haben Sie

wir **haben**

Sie **bleiben**

Was **kostet**...?

Das **ist**

Der Preis **ist**

Hat das Zimmer...?

alle Zimmer **haben**

ich **nehme**

kann...**zahlen**



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

haben

Singular	ich	habe
	du	hast
	er/sie/es	hat
Plural	wir	haben
	ihr	habt
	sie	haben
formell	Sie	haben

Verben

C8 Ergänzen Sie das Verb *haben*.

■ Ich *habe* zwei Brüder.

1. Theresa und ihr Mann keine Kinder.
2. Das Mozarthaus bis 17.00 Uhr geöffnet.
3. Viele Hotels Zimmer mit WLAN.
4. ihr einen Terminkalender im Büro?
5. Wir keine Probleme.
6. Sie einen Euro?
7. du ein neues Auto?
8. Wo du deinen Schlüssel?



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Please present your answers.

-

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

die Antwort (-en) = the answer (s)



Verben

C8 Ergänzen Sie das Verb *haben*.

■ Ich *habe* zwei Brüder.

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Theresa und ihr Mann keine Kinder. | 5. Wir keine Probleme. |
| 2. Das Mozarthaus bis 17.00 Uhr geöffnet. | 6. Sie einen Euro? |
| 3. Viele Hotels Zimmer mit WLAN. | 7. du ein neues Auto? |
| 4. ihr einen Terminkalender im Büro? | 8. Wo du deinen Schlüssel? |

1. **haben**

2. **hat**

3. **haben**

4. **Habt**

5. **haben**

6. **Haben**

7. **Hast**

8. **hast**

Prüfungsvorbereitung: Schreiben Teil 1

Ihr Freund Yvan Dumont aus Frankreich, geboren am 25.12.1983 in Paris, möchte vom 3. bis zum 5. August ein Zimmer im Hotel Leonardo in Frankfurt buchen. Yvan reist allein und möchte ein Zimmer mit Frühstück. Er möchte sein Auto auf dem Parkplatz des Hotels parken. Yvan hat keine Kreditkarte.

Helfen Sie Ihrem Freund und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.



**HOTEL
LEONARDO**

Buchungsformular/Anmeldung

Prüfungsvorbereitung: Schreiben Teil 1

Ihr Freund Yvan Dumont aus Frankreich, geboren am 25.12.1983 in Paris, möchte vom 3. bis zum 5. August ein Zimmer im Hotel Leonardo in Frankfurt buchen. Yvan reist allein und möchte ein Zimmer mit Frühstück. Er möchte sein Auto auf dem Parkplatz des Hotels parken. Yvan hat keine Kreditkarte.

Helfen Sie Ihrem Freund und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.



**HOTEL
LEONARDO**
Frankfurt

Buchungsformular/Anmeldung

☒ Herr ☐ Frau

Familienname: Dumont

Vorname: Yvan

Geburtsort: (1)

Geburtsdatum: 25.12.1983

Anzahl Zimmer: (2)

Anzahl Betten: ☒ 1 ☐ 2

Frühstück: ☐ ja ☐ nein (3)

Datum Anreise: 3. August

Datum Abreise: (4)

Parkplatz: ☒ ja ☐ nein

Zahlung: ☐ bar ☐ Kreditkarte (5)



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Please present your answers.

-

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

die Antwort (-en) = the answer (s)

Prüfungsvorbereitung: Schreiben Teil 1

Ihr Freund Yvan Dumont aus Frankreich, geboren am 25.12.1983 in Paris, möchte vom 3. bis zum 5. August ein Zimmer im Hotel Leonardo in Frankfurt buchen. Yvan reist allein und möchte ein Zimmer mit Frühstück. Er möchte sein Auto auf dem Parkplatz des Hotels parken. Yvan hat keine Kreditkarte.

Helfen Sie Ihrem Freund und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.



**HOTEL
LEONARDO**
Frankfurt

Buchungsformular/Anmeldung

☒ Herr ☐ Frau

Familienname: Dumont

Vorname: Yvan

Geburtsort: (1)

Geburtsdatum: 25.12.1983

Anzahl Zimmer: (2)

Anzahl Betten: ☒ 1 ☐ 2

Frühstück: ☐ ja ☐ nein (3)

Datum Anreise: 3. August

Datum Abreise: (4)

Parkplatz: ☒ ja ☐ nein

Zahlung: ☐ bar ☐ Kreditkarte (5)

1. Paris
2. 1 (ein Zimmer)
3. X -- ja
4. 5. August (fünfter August)
5. X -- bar

Lesen Sie die Texte. Kreuzen Sie an: *richtig* oder *falsch*.

Neue Nachricht

Lieber Thomas,

ich bin im Moment in Duisburg und bleibe bis Sonntag hier.

Ich muss viel arbeiten, habe viele Termine, aber am Mittwoch- oder Donnerstagabend ab 19.00 Uhr habe ich Zeit. Wir können zusammen essen und dann ins Kino oder ins Theater gehen. Ich wohne in einem Hotel im Zentrum. Es hat ein gutes Restaurant, vielleicht können wir dort essen. Kannst du mich heute Abend anrufen? Dann können wir alle Details besprechen.

Liebe Grüße
Karin

1. Karin wohnt in Duisburg.

☐ richtig

☐ falsch

2. Karin hat am Freitag keine Zeit für Thomas.

☐ richtig

☐ falsch

3. Karin möchte mit Thomas ins Restaurant gehen.

☐ richtig

☐ falsch

bis – until

der Termin (-e) – the meeting, the appointment

dann – then, after that

anrufen (an/rufen) to call

ab – „starting from“; hier auch: „after“

zusammen – together

vielleicht – maybe

besprechen – to discuss, to talk about



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Please present your answers.

-

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

die Antwort (-en) = the answer (s)

Lesen Sie die Texte. Kreuzen Sie an: *richtig* oder *falsch*.

Neue Nachricht

Lieber Thomas,

ich bin im Moment in Duisburg und bleibe bis Sonntag hier.

Ich muss viel arbeiten, habe viele Termine, aber am Mittwoch- oder Donnerstagabend ab 19.00 Uhr habe ich Zeit. Wir können zusammen essen und dann ins Kino oder ins Theater gehen. Ich wohne in einem Hotel im Zentrum. Es hat ein gutes Restaurant, vielleicht können wir dort essen. Kannst du mich heute Abend anrufen? Dann können wir alle Details besprechen.

Liebe Grüße

Karin

- | | | |
|--|----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Karin wohnt in Duisburg. | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 2. Karin hat am Freitag keine Zeit für Thomas. | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 3. Karin möchte mit Thomas ins Restaurant gehen. | ☐ richtig | ☐ falsch |

1. Falsch --- „im Moment in Duisburg und bleibe bis Sonntag hier“

2. Richtig --- „am Mittwoch- oder Donnerstagabend...habe ich Zeit“

3. Richtig --- „Restaurant“...“essen gehen“

Hausaufgabe 1)

Neue Nachricht

Liebe Frau Schneider,

ich bin nächste Woche zwei Tage – Dienstag und Mittwoch – in Bern.

Ich möchte Ihnen ein neues Produkt präsentieren. Haben Sie am Dienstag oder Mittwoch Zeit?

Ich bin ganz flexibel, ich habe nur eine Besprechung am Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Sie können mich jederzeit auf meinem Handy erreichen. Rufen Sie mich bitte an.

Ich hoffe, wir finden einen Termin.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Heider

4. Ilona Heider möchte einen Termin mit Frau Schneider.

☐ richtig

☐ falsch

5. Frau Heider ist im Moment in Bern.

☐ richtig

☐ falsch

6. Frau Heider ruft Frau Schneider an.

☐ richtig

☐ falsch



Hausaufgabe 2)

A3

Haben Sie ...?

Formulieren Sie Fragen.

■ haben – du – Fernseher

Hast du einen Fernseher?

1. haben – Sie – Computer

.....

2. brauchen – ihr – Radio

.....

3. möchten – du – Fahrrad

.....

4. haben – ihr – Auto

.....

5. möchten – Sie – Tasse Kaffee

.....

6. brauchen – du – Stuhl

.....

7. haben – Sie – Saxofon

.....

8. möchten – Sie – Zeitung

.....

9. brauchen – Sie – Schreibtisch

.....

10. haben – du – Kreditkarte

.....

11. möchten – Sie – Doppelzimmer

.....

möchte(n)

⇒ Teil C Seite 80

Singular	ich	möchte
	du	möchtest
	er/sie/es	möchte
Plural	wir	möchten
	ihr	möchtet
	sie	möchten
formell	Sie	möchten



Hausaufgabe 3)

2. Ergänzen Sie den Artikel im Akkusativ.

■ der Sohn: Ich habe *einen* Sohn.

1. die Tochter: Hast du auch ein..... Tochter?

2. der Tee: Ich trinke vielleicht ein..... Tee.

3. die Limonade: Ich finde d..... Limonade zu teuer.

4. der Regenschirm: Hast du ein..... Regenschirm?

5. der Kaffee: Ich möchte ein..... Kaffee.

6. die Brille: Ich brauche ein..... Brille.

Hausaufgabe 4)

5. Schreiben Sie die fehlenden Fragen.

Rezeptionist: Guten Tag. Herzlich willkommen im Hotel Europa.

Andreas: Guten Tag, ich möchte bitte ein Einzelzimmer.

Rezeptionist: **Haben Sie eine Reservierung?**

Andreas: Nein, ich habe keine Reservierung.

Rezeptionist: Wie lange (1) ?

Andreas: Ich bleibe eine Nacht.

Rezeptionist: Für eine Nacht haben wir noch ein Einzelzimmer für Sie.

Andreas: Was (2) ?

Rezeptionist: Das Zimmer kostet 80,- Euro pro Nacht.

Andreas: Ist der Preis (3) ?

Rezeptionist: Nein, der Preis ist ohne Frühstück. Das Frühstück kostet 15,- Euro extra.

Andreas: Gut. Ich nehme das Zimmer. (4) ?

Rezeptionist: Natürlich. Alle Zimmer haben WLAN. Der Code steht hier auf der Zimmerkarte.

Wie (5) ?

Andreas: Mit Kreditkarte.



Monate - der Monat (-e)

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

WOCHENTAGE – Days of the Week!

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag



Tageszeiten (times of the day)

- | | |
|---------------|---|
| am Morgen | - am Montagmorgen |
| am Vormittag | - am Mittwochvormittag |
| am Mittag | - am Donnerstagmittag |
| am Nachmittag | - am Donnerstagnachmittag |
| am Abend | - am Samstagabend |
| in der Nacht | - in der Nacht
von Samstag auf Sonntag |



Tschüss!
Auf Wiedersehen!

**Alles Gute und
bis
Mittwoch!**